

bischöflicher Sterbeberichte in Historio- und Hagiographie des 6.–12. Jahrhunderts“ abgeschlossen und an der Ruhr-Universität Bochum eingereicht.

Regesten Friedrichs I. [1152 (1122)–1190, AT]

Im Frühjahr 2018 erfolgte die Drucklegung des fünften und abschließenden Teilbands der Regesten Friedrichs I., der im September erschien und am 10. Oktober 2018 von Prof. Dr. Ferdinand Oppl in den Räumlichkeiten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften präsentiert wurde. Mit diesem Band (721 S.), der Einleitung und Nachwort, bis zuletzt eingearbeitete Nachträge, Namenregister, Bibliographie, Konkordanztafeln und Abkürzungs- und Siglenverzeichnis umfasst, konnte er ein jahrzehntelanges Arbeitsvorhaben mit großem Engagement erfolgreich abschließen.

Papstregesten [1181–1198]

Im Zentrum der Arbeiten von Dr. Ulrich Schmidt (Tübingen) stand die Drucklegung des ersten Bandes der Regesten Cölestins III. für die ersten vier Pontifikatsjahre (14. April 1191–13. April 1195). Der Band umfasst 1387 Regesten und ist 2018 erschienen. Daneben wurde kontinuierlich die Arbeit an den Regesten für den zweiten und abschließenden Band der Cölestinregesten fortgesetzt. Für diesen Band sind etwas mehr als 1500 Regesten zu erwarten, von denen bereits 1100 elaborierte Entwürfe vorliegen.

Ende Oktober 2018 ist Ulrich Schmidt in den Ruhestand getreten. Ihm ist Veronika Trenkle nachgefolgt, der er zu Beginn ihrer Tätigkeit zur Seite stehen wird, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Modul Spätmittelalter

Regesten Albrechts I. [(1255/1282) 1298–1308, AT]

Im Berichtsjahr konnten die Arbeiten an den Regesten Albrechts I. durch den Projektleiter Dr. Paul Herold (Wien) planmäßig fortgeführt und die Zuordnung der mittlerweile 2441 historiographischen Quellenstellen zu einem konkreten Datum weitgehend abgeschlossen werden, sodass im kommenden Jahr der Fokus auf die Erfassung der RI-relevanten Stücke der Herzogszeit Albrechts I. gelegt werden kann.

Regesten Heinrichs VII. [1288/1308–1313]

Unter der Projektleitung von Prof. Dr. Michel Margue (Luxemburg) vollendete Dr. des. Christina Abel die Regestenentwürfe für die ligurische Überlieferung, die 2019 veröffentlicht werden sollen. Linda Hammann, bis August 2018 als Trainee im Projekt beschäftigt, erweiterte mit Unterstützung von Dr. Solal Abélès (Universität Luxemburg) die Sammlung der historiographischen Belegstellen auf nun ca. 2.200 Einträge. Aus diesen erstellte sie erste Regestenentwürfe. Dabei wurde ein thematischer Schwerpunkt auf das Itinerar der von der Forschung nur unzureichend erschlossenen Zeit nach Heinrichs Aufenthalt in Genua im Winter 1311/12 gelegt. Seit Januar 2019 konzentriert sich Frau Hammann mithilfe eines Akademiestipendiums auf ihre projektbezogene